

Protokollauszug Gemeindevorstand-Baubehörde-Sitzung vom 23. Oktober 2017

Ortsplanung Madulain

Die Gemeinde Madulain hat in Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumentwicklung und dem Architekturbüro Ch. Sauter ein Ortsbauliches Konzept Madulain (OKM) ausgearbeitet. Dieses wird der Bevölkerung im nächsten Frühjahr 2018 zusammen mit dem Planer und dem Kanton ausführlich präsentiert.

Spital Oberengadin (künftig Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin); Entwurf Leistungsvereinbarung

Im Rahmen der Auflösung des Kreises Oberengadin per Ende 2017 muss das Spital Oberengadin in eine neue Rechtsform überführt werden. Das Spital Oberengadin wird in eine Stiftung umgewandelt werden. In diesem Zusammenhang sollen mit dem Ziel der Erfüllung des Leitbildes zur Organisation der Gesundheitsversorgung im Kanton Graubünden 2013 die entsprechenden Aktivitäten in einem Gesundheitszentrum gebündelt und koordiniert umgesetzt werden. Vor diesem Hintergrund steht die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin in Gründung. Diese soll neben dem Leistungsauftrag des Spitals auch weitere Aufgaben im Gesundheitswesen wahrnehmen, so dass daraus eine integrierte Gesundheitsversorgung für das Oberengadin resultiert.

Zweck: Diese Vereinbarung definiert die Ziele und Aufgaben des Auftragnehmers und legt die gegenseitigen Rechte und Pflichten fest.

Der Auftraggeber überträgt die Erfüllung dieser Bereiche gemäss den Ausführungen im Anhang an den Auftragnehmer. Ziel ist jeweils eine hochstehende und am Menschen orientierte Versorgung von Bevölkerung und Gästen.

Sie gliedert sich in einen allgemeinen Bereich sowie die Leistungsvereinbarung je Bereich in separaten Anhängen. Es sind insbesondere diese:

- Spital
- Koordinationsstelle Alter und Pflege

Es steht dem Auftragnehmer frei, weitere Leistungen anzubieten, soweit deren Finanzierung sichergestellt ist, die qualitativen Anforderungen seitens Kanton Graubünden und Bund erfüllt werden können und diese Leistungen einen direkten oder indirekten Beitrag zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung im Oberengadin leisten.

Leistungsziele / Qualität

Die Dienstleistungen des Auftragnehmers sind im Qualitätsmanagement nach QMS ISO 9001:2015 definiert und schliessen die jeweiligen Vorgaben des Kantons Graubünden bzw. des Bundes ein.

Rechenschaftsbericht und Controlling

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für den Betrieb des Spitals Oberengadin eine separate Rechnung zu führen und diese von einer unabhängigen Seite überprüfen zu lassen.

Gültigkeit

Die Leistungsvereinbarung wird gemäss Entwurf für 7 Jahre fest abgeschlossen. Gemäss Präsidentenkonferenz soll der Abschluss wie alle Leistungsvereinbarungen der Region für 4 Jahre fest abgeschlossen werden.

Abstimmung: Einstimmig wird die Leistungsvereinbarung Spital Oberengadin zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Engadin Skimarathon; Beitragsgesuch

Im März 2018 findet der Engadin Skimarathon zum 50. Mal statt, zusätzliche Aufwendungen sind dafür vorgesehen. Die angespannte Situation auf dem Sponsorenmarkt gestaltet sich momentan sehr schwierig. Die Oberengadiner-Gemeinden werden von der Geschäftsführung Engadin Skimarathon angefragt, einen zusätzlichen Beitrag für die Jubiläumsveranstaltung zu leisten. Der Gemeindevorstand bewilligt für den Anlass zusätzlich und einmalig einen Beitrag in der Höhe von CHF 2'500.—.

Michael Koller, Madulain Gesuch Aufstellung einer Fuchspasshütte beim Talende Vallatscha für den Winter 2017/18

Michael Koller ersucht die Gemeinde um die Bewilligung für das Aufstellen einer Fuchspasshütte beim Talende Vallatscha.

Einstimmig wird die Bewilligung für das Aufstellen einer Fuchspasshütte für die Zeit vom 01. November 2017 bis 30. April 2018 mit Auflagen erteilt.

- Die Alpstrasse ist mit einem Fahrverbot belegt. Das Befahren der Strasse ab Fahrverbot ist verboten, eine Sonderbewilligung wird nicht erteilt.
- Die Fuchspasshütte muss bis zum 30. April 2018 entfernt sein. Im Frühjahr 2018 muss der Platz und die Umgebung von den gelegten Fleischködern und Sonstiges geräumt sein.

Mitteilungen und Varia

Beschneigung Loipe Zuoz-S-chanf

Die Kostenschätzung für die geplante Beschneigungsleitung zwischen dem Skilift S-chanf und bis zur Resgia Zuoz beträgt etwa CHF 1'8 Millionen. Ein Beitragsgesuch für Fördergelder über die Regionalentwicklerin Regula Frei an den Kanton ist gestellt.

Vorgesehen ist, in den Graben der Mia Engiadina Rohre zu verlegen.

Das Projekt wird weiter ausgearbeitet.